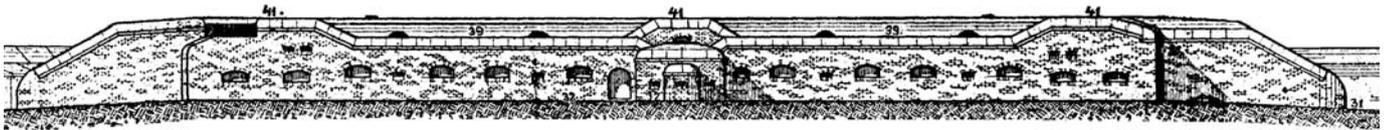


Modell-Fort - Plan

Info-Brief Nr. 6

(Dezember 2005)



Kehlfrente des Zentralwerkes

**Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde des Modell-Forts,**

Heute unser sechster Info-Brief,

mit dem Protokoll der MV, dem Arbeitsplan für 2006
sowie einen kurzen Artikel zum Fort.

1. Protokoll der Mitgliederversammlung
der Arbeitsgemeinschaft Modell-Fort Sanssouci
e.V., Vereinigung zur Erforschung und Erhaltung
preußischer Festungsbauten, am 13. Oktober 2005

Am 15.9. 2005 wurde auf Beschluß des Vorstandes
mit Brief / e-mail die 2. ordentliche Mitgliederver-
sammlung für den 13.10.2005 nach Potsdam (Cafe`
Denise`) einberufen.

Die Mitgliederversammlung stellte fest, daß die
Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt
ist und sie mit der Anwesenheit von 8 Mitgliedern
(von insgesamt 12) entsprechend §12, (4) der
Satzung beschlussfähig ist.

Die mit der Einladung versandte Tagesordnung
wurde ohne Änderungen einstimmig bestätigt.

1. Bericht des Vorsitzenden über das abge-
laufene Jahr
2. Finanzbericht/Bericht des Kassenprüfer
3. Aussprache zu den Berichten:
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Diskussion und Beschlußfassung zum
Arbeitsplan 2006
7. Verschiedenes

zu: 1-3.: Die Berichte wurden gehalten und es
erfolgte eine Aussprache, an der sich 7 Mitglieder
beteiligten, der Bericht der Kassenprüfung ist
Anlage 1 dieses Protokolls

zu 4: Der Vorstand wurde auf Antrag von
Herrn A. Fach einstimmig entlastet

zu 5: Nachdem Herr A. Fach zum Wahlleiter
gewählt wurde, wurden in den Vorstand gewählt:

- Herr **Peter Feist** - als Vorsitzender,
7 Ja-Stimmen, eine Enthaltung (Wiederwahl)
- Herr **Mario Vollert** - als stellv. Vorsitzen-
der/Schritfführer, einstimmig (Neuwahl)
- Herr **Dieter Behr** - als Kassenwart,
7 Ja-Stimmen, eine Enthaltung (Wiederwahl)

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Danach wurden zu Kassenprüfern einstimmig
gewählt:

- Frau Michaela Behrendt
- Herr Andreas Fach

zu 6.: Nach umfassender Diskussion wurden
Maßnahmen für das kommende Jahr beraten und
festgelegt. Der Vorstand wurde beauftragt, im
nächsten Rundbrief zusammen mit diesem Proto-
koll einen Arbeitsplan zu veröffentlichen.

zu 7.: Auf eigenen Antrag wurde Herr Rainer
Waldukat, Berlin aus der Mitgliederliste gestri-
chen.

Peter Feist

Dieter Behr

2. Arbeitsplan für 2005/2006

A. regelmäßige Termine:

Einmal im Monat, immer am letzten Donnerstag, finden regelmäßig jeweils um 18:30 Uhr Vorstandssitzungen statt, die zugleich als Info-Abende für alle Mitglieder offen sind.

- **Termine** (24.11. 05) = 26.1. – 23.2. – 30.3. – 27.4. – 18.5 – 29.6. – 27.7.– 31.8. – 28.9. – 26.10. – 30.11. 2006

- im **Sommerhalbjahr**, falls das Fort bis dahin offen sein sollte, ein Aktionstag, bei dem wir am Modell-Fort praktisch arbeiten wollen (Reinigung, Führungen); bei „abgedecktem“ Fort werden wir in Potsdam einen Info-Stand einrichten, um über unsere Arbeit zu informieren, Spenden zu sammeln und neue Mitglieder zu gewinnen, jeweils von 11,00-17,00 Uhr, mit „Schichtbetrieb“, Termine nach kurzfristiger Abstimmung bzw. zu Potsdamer „Events“

B. konkrete Termine 2005

- Fertigstellung des transportablen Modells des Modell-Forts (Termin: Januar 2006)
- 19. Februar, Geschichtsbörse in Potsdam, HdBG (Kutschstall)
- 8.4. oder 15.4. April, festungsgeschichtliches **Kolloquium** „Die bau- und artillerietechnische sowie historische Bedeutung des Modellforts im Park von Sanssouci bei der Herausbildung der Panzerfortifikation in Deutschland“.
- Teilnahme mit Infostand am Stadtteilstadt Potsdam West
- 19. August, Potsdamer Schössernacht, Infostand des Vereins und/oder Illumination des Modell- Forts
- 10. September, Tag des offenen Denkmals
- Teilnahme mit einem Info-Stand bei den Festen der ASG Fort Hahneberg e.V.
- 14.12.2006 - jährliche ordentliche Mitgliederversammlung

C. langfristige Maßnahmen

- Arbeit an konzeptionellen und Planungsunterlagen für:
 - die bauliche Sanierung/

Rekonstruktion des Denkmals bis hin zu einer konkreten Bauvorplanung und Kostenermittlung

- die Aqise von Fördermitteln für das Denkmal
- Pflege und Unterhaltung des Denkmals
- Druck des Info-Flyers nach jeweiligem Bedarf
- Weiterarbeit einer „Liste der offenen Fragen der Erforschung des Modell-Forts
- Erstellung eines Planes der Bewaffnung und einer Dokumentation der Geschütztypen, Entwicklung eines Posters dazu (Termin: April 2006)
- Vorbereitung/Durchführung einer Ausstellung im A-zentrum Hermann-Elflein-Straße und im Hauptbahnhof, evtl. Sterncenter (Lars)
- laufende Aktualisierung der Internet-Präsenz (www.modellfort-sanssouci.de)
- Mitgliedschaft in „Deutsche Gesellschaft für Festungsforschung“
- Vorbereitung einer umfangreicheren Publikation (ca. 60-80 Seiten) zum Modell-Fort (Termin: Sommer 2006)
- Fahrt nach Mutzig-Molsheim (Sept.- Oktober)
- Etablierung unserer Schriftenreihe „Festungshistorische Studienhefte“
- Verbesserung und regelmäßige Pflege unserer Kontakte in Potsdam (Stadtmarketing, Vereine, Bibliothek, Drachenhaus, etc.)
- zur nächsten MV ist eine Satzungsänderung für eine Fördermitgliedschaft vorzubereiten
- folgende „Spuren“ sind weiterzuverfolgen: Helmholtz-Gymnasium, Staatsarchiv Merseburg (Frank Bauer), Foto-Archiv Uni Potsdam,
- Aufgaben für den Vorstand: Gemeinnützigkeit, Geschäftsstelle, Archiv, Stempel, Info-Brief 6, neuer Kontakt Landeskonservator,

Beschlossen auf der MV am 13.12. 2005

3. Das Modell-Fort ist viel größer!

Wahrscheinlich ist das Modell-Fort viel größer als wir bisher angenommen haben!

Den ersten Hinweis dazu verdanke ich unserem (noch-nicht-Mitglied!) Festungsfreund Volker Mende aus Cottbus, der bei einer mehr archäologisch orientierten Begehung festgestellt hatte, dass sich im weiteren Vorfeld, auf dem unteren Teil des Glacis noch geringe Reste von weiteren baulichen Anlagen verstecken. Glücklicherweise hat er sie auch (noch rechtzeitig vor der Zuschüttung) fotografiert und mich darauf aufmerksam gemacht.

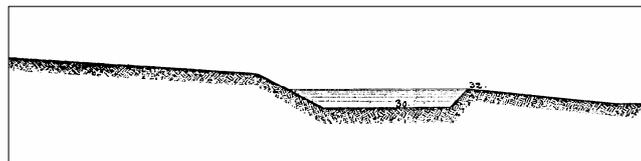


Das Foto von V. Mende zeigt die Reste des I-Sperrwerkes auf dem Glacis

Aber erst nach dem uns unser Mitglied Peter Skibbe aus Nürnberg dankenswerterweise eine CD mit den Original-Bauplänen übersandt hatte, war es möglich, die Frage zu klären. Der Längsschnitt zeigt deutlich einen betonierten Graben, während das Foto erkennen lässt, daß auf diesem Betonsockel Metall-Stifte eingebaut waren. Dies korrespondiert mit ähnlichen Resten auf

den Schultern der beiden Anschlussbatterien, so daß die Funktion eindeutig erklärbar wird.

Es handelt sich bei allen drei Bauteilen um die Reste von früheren Infanterie-Sperrwerken. Dabei haben Metallstifte die in den Beton eingelassenen Eisenpfähle markiert, zwischen die Drähte gespannt waren. Zeitzeugenberichte bestätigen mehrfach das Vorhandensein solcher Drahtsperrn am Modell. Aufwendige und großräumige Infanterie-Sperrwerke zeigen auch alle Grundrisse der Einzelwerke der Feste KW II. in Mutzig-Molsheim.



Planausschnitt des Längsschnitts durch das Zentralwerk

Für uns ergibt sich daraus, daß der zu schützende Denkmalsraum einen erheblich größeren Umfang hat, als bei oberflächlicher Betrachtung bisher angenommen wurde.

Unklar ist allerdings bisher, welchen Umfang der betonierten Grabensockel mit dem Infanterie-Sperrwerk hat. Leider geben die Zeichnungen keine Auskunft darüber, ob sich dieses Bauwerk nur vor der Front des Zentralwerkes oder auch vor den Anschlussbatterien befand bzw. auch ganz um das Modell herumzog. Die Beobachtungen im Gelände lassen vermuten, das er nur vor der Front des Zentralwerkes vorhanden war, genaueres läßt sich erst nach Beseitigung der Zuschüttung sagen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich ganz herzlich bei Volker Mende für seine Beobachtung zu bedanken und natürlich auch nicht versäumen, auch im Namen des Vorstandes, recht herzlich zu seiner sehr erfolgreich bestandenen Magisterprüfung zu gratulieren, die auch ein preußisches Festungsbauwerk zum Gegenstand hatte, die Eisenbahn-Brücken-befestigung von Cottbus-Madlitz.

Peter Feist

Der Vorstand wünscht allen Mitglieder und Freunden unseres Vereins

ein schönes Weihnachtsfest,
einen besinnlichen Jahreswechsel
und ein erfolgreiches Jahr 2006, dessen Höhepunkt sicher die Öffnung unseres Denkmals wäre!